

EXPRESS

Die Woche

Ausgabe Kölner Süden / Innenstadt
11./12. Juli 2025 | 28. Woche | 4. Jahrgang

So erreichen Sie uns



Zustellung:
Zur Online-Reklamation den QR-Code scannen oder direkt zu:
www.bit.ly/edw-zustellung
oder per Mail an:
reklamation@rdw-koeln.de

Zustellung und private (Klein-)Anzeigen:
(0 22 32) 94 52 00
privat@express-die-woche.de

Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@express-die-woche.de

Die Redaktion:
EXPRESS – Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@express-die-woche.de



Köln will Spielplätze umbenennen



Schildbürger am Werk

Jecke Tour für den guten Zweck



Mit dem Rad vom Dom nach Rom

Foto: zvg

SEGMÜLLER

KAUF 3 ZAHL 2

Beim Kauf von drei Artikeln aus unseren **Fachmarktabteilungen** erhalten Sie als **SEGMÜLLER PLUS-Kunde** den günstigsten Artikel geschenkt.

Gültig für direkt in der Ausstellung vorrätige Ware bei Glas-, Porzellan- und Geschenkartikeln, Accessoires, Badzubehör und -textilien, Bettwaren und -wäsche, Wohntextilien, Haushaltswaren, Bildern, Baby-Artikeln und -Bekleidung sowie Kaffee und Tee.

**NUR FÜR
WENIGE
TAGE**

50259 Pulheim
Segmüller-Allee 1 /
Ecke Max-Planck-Straße
Tel.: 02238/966 600

Öffnungszeiten
Mo bis Fr: 10:00 bis 20:00 Uhr
Samstag: 09:30 bis 20:00 Uhr

Promotionteam Friedberg, Segmüller Einrichtungshaus der Hans Segmüller Polstermöbel-fabrik GmbH & Co. KG, Münchner Straße 35, 86316 Friedberg | 251105

100 JAHRE SEGMÜLLER

SEGMÜLLER

SUPER SOMMER

UNSER FERIEN-FESTIVAL VOM 11.07. BIS ZUM 23.08.

**FREIER
EINTRITT**
ZUM EVENT-
PROGRAMM:



 KLIMATISIERTES
EINRICHTUNGSHAUS



**ALLES
KOSTENLOS**

SUPER SOMMER-EVENT-PROGRAMM

Alle Veranstaltungen vom 11.07. bis 23.08.2025

11.07. - 23.08. FERIEN-PROGRAMM

Mo.-Sa., 10-19 Uhr

Spiel & Spaß die ganzen Ferien lang mit Hüpfburg, Eisenbahn, Riesenrutsche und Karussell.



12.07. - 23.08. BEACH LOUNGE

Mo.-Sa., 11-19 Uhr

Alkoholfreie Cocktails, Obst, belegte Baguettes, entspannte Musik, Strandfeeling.

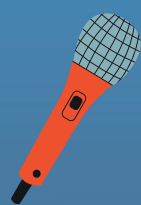


12.07.

11-18 Uhr

BEACH PARTY

Gewinne tolle Preise in spannenden Spielrunden Moderation: Julia Drexel von Radio Erft. Entspannte Lounge-Musik und Urlaubsfeeling.



18.07. & 19.07. RACING DAYS

Fr. & Sa., 10-18 Uhr

Gratis Kartrennbahn mit Parcours und Equipment für Groß und Klein.



25.07. - 02.08. CIRCUS HENRY

Mo.-Sa., 14 & 17 Uhr

Spannende Zirkus-Vorfürhungen für die ganze Familie mit Clown, Artistik und Comedy. Gratis Kinderschminken als Löwe, Katze oder Schmetterling. Dieses Jahr mit größerem Zelt und neuem Programm!



08.08. - 16.08. FISCHER'S FIGURENTHEATER

Mo.-Sa., 14 & 17 Uhr

Erlebt die spannende Fortsetzung der Geschichte des „Neinhorn“ in „Das Neinhorn und die Schlangeweile“ – ein Spaß für die ganze Familie! Neu: Größeres & klimatisiertes Theater-Zelt!

50259 Pulheim
Segmüller-Allee 1 /
Ecke Max-Planck-Straße
Tel.: 02238/966 600

Öffnungszeiten

Mo bis Fr: 10:00 bis 20:00 Uhr
Samstag: 09:30 bis 20:00 Uhr

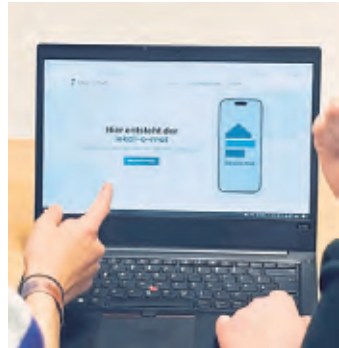
Preise gültig bis 02.08.2025. Promotioenteam Friedberg, Segmüller Einrichtungshaus der Hans Segmüller Polstermöbelfabrik GmbH & Co. KG, Münchner Straße 35, 86316 Friedberg | 251105

100 JAHRE SEGMÜLLER



Der „Lokal-o-Mat“: Entscheidungshilfe zur Kommunalwahl

Köln. Für die Kommunalwahlen am 14. September erhalten die Kölnerinnen und Kölner Entscheidungshilfe: Ab Mitte August wird es einen sogenannten Lokal-O-Mat geben, den die Wahl-O-Mat-Forschung der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf von Professor Stefan Marschall verantwortet. Der Wahl-O-Mat ist ein digitales Angebot der Bundeszentrale für politische Bildung. Vor Wahlen können sich Nutzerinnen und Nutzer zu verschiedenen Thesen mit „stimme zu“, „neutral“ oder „stimme nicht zu“ positionieren und ihre Standpunkte mit denen der zur Wahl zugelassenen Parteien abgleichen.



Der „Wahl-O-Mat“ für die Kommunalwahl soll Mitte August online sein. Foto: Heinrich Heine Universität Düsseldorf

Zurzeit haben die Parteien Gelegenheit, die 30 erarbeiteten Thesen zu beantworten. Anschließend erfolgt die Auswertung. Mitte August soll die von der Landeszentrale für politische Bildung geförderte Wahlhilfe online an den Start gehen. „Das Ganze stellt keine Wahlempfehlung dar“, heißt es. Es soll deutlich gemacht werden: „Es ist nicht egal, wen ihr wählt. Es gibt unterschiedliche Positionen.“

Während die derzeitige Kölner Oberbürgermeisterin Henriette Reker nicht mehr zur kommenden Wahl antreten wird, ist die Liste der Kandidaten, die im September ins Rathaus einziehen wollen, bereits recht lang. Unter anderen kandidieren für das höchste Amt der Stadt: Berivan Aymaz (GRÜNE), der derzeitige Baudezernent Markus Greitemann (CDU), Torsten Burmester (SPD), Volker Görzel (FDP) und der bekannte Kriminalbiologe Mark Benecke (PARTEI), der 2015 bereits einmal antrat und mit 7,22 Prozent Dritter wurde.

Jecker Hochsommer – Es wurde so früh wie nie verkündet



Nächste Brücke kaputt: Abriss!

Köln. Eine weitere Brücke auf einer wichtigen Kölner Verkehrsachse befindet sich in einem so schlechten Zustand, dass die Stadt Köln sie eigentlich sanieren lassen müsste. Doch das Bauwerk, das hinter dem Kalker Tunnel über der Stadtautobahn aufragt und über das die Bundesstraße 8 beziehungsweise die Frankfurter Straße führt, muss sogar abgerissen werden.

In der Brücke aus dem Jahr 1970 wurde damals ein Spannstahl der Sorte „Sigma Oval St 145/160“ verbaut, der heutzutage als problematisch gilt, weil er grundsätzlich zur Korrosion und deshalb zu Spannungsrisen neigt. Bei den im September 2012 und zuletzt 2019 durchgeführten Brücken-

prüfungen stellten Experten an der Unterseite des Spannbetonüberbaus zahlreiche Risse fest. Da sich auch der Überbau in einem schlechten Zustand befindet, hat sich die Stadt für einen Neubau entschieden.

Der Stadtrat hatte zwar bereits im März 2023 grünes Licht für das Projekt gegeben, passiert ist seitdem aber nur sehr wenig. Die Bauarbeiten sollten eigentlich Anfang 2024 beginnen, doch tatsächlich läuft derzeit gerade einmal die europaweite Ausschreibung, um ein Bauunternehmen zu finden, das die Brücke abbriecht und anschließend neu baut.

Abriss und Neubau sollen innerhalb von 24 Monaten abgeschlossen sein. Die Stadt schätzte die Kosten dafür vor

etwas mehr als zwei Jahren auf 19,34 Millionen Euro. Da es sich bei der Frankfurter Straße um eine viel befahrene Verkehrsachse handelt, will die Stadt Köln Abriss und Neubau abwickeln, ohne dabei den Verkehr einzuschränken. Das Bauunternehmen soll deshalb als Ersatz insgesamt drei Behelfsbrücken bauen, über die der Verkehr vorübergehend abgewickelt werden soll.

Über jeweils eine Behelfsbrücke pro Fahrtrichtung soll der Autoverkehr fließen, während Radfahrer und Fußgänger

die dritte Behelfsbrücke nutzen. Dazu müssen auch die Kreuzungen nördlich und südlich der Brücke umfassend umgebaut werden. Für den Abbruch der Brücke muss die Stadtautobahn Richtung Innenstadt vollständig gesperrt sein. (att.)



Diese Brücke der Frankfurter Straße über die B55a muss neu gebaut werden.

Foto: Krasniqi

Prüfbericht: Bühnen der Stadt feierten Partys für 178.000 Euro

Köln. Willkommen im Schlaraffenland, willkommen bei den Bühnen der Stadt Köln. Ein aktueller Prüfbericht der Stadt Köln thematisiert hohe Ausgaben für Betriebsfeiern der Bühnen. Die Prüfung umfasste Stichproben aus dem Zeitraum 2022 bis 2025 und ergab bei 20 von 70 untersuchten Buchungen „Auffälligkeiten“.

Es wurden 17 Feiern in den letzten drei Jahren mit Gesamtkosten von rund 178.000 Euro festgestellt. Oberbürgermeisterin Henriette Reker ließ nach Medienberichten nun als Konsequenz eine

Obergrenze von 10 Euro pro Person und Jahr für solche Veranstaltungen einführen. Dies gelte ab sofort für alle Betriebsfeste oder -Ausflüge in allen Dienststellen der Stadt.

Bei den Bühnen arbeiten 850 Beschäftigte, sie entwickeln Opern-, Kinderoper-, Schauspiel- und Tanzproduktionen. Bis dato fehlte dort eine eindeutige Richtlinie zur Finanzierung von Festen aus Haushaltsmitteln. Das Ergebnis: Nachvollziehbarkeit und Angemessenheit ließen sich nicht gewährleisten. Es lag lediglich eine

Dienstanweisung vor, nach der ein jährliches Budget für Bewirtungs- und Präsentationskosten von 24.500 Euro vorgesehen war. Also 73.500 Euro für drei Jahre – und nicht 178.200 Euro.

Allein vom 23. Mai bis 30. August 2022 feierten die Bühnen innerhalb drei Monate vier mal. Ein Frühlingsfest fand am 23. Mai statt, ein Sommerfest am 21. Juni, ein Spielzeitabschluss-Grillen am 1. Juli und ein Grill-Auftaktfest am 30. August. Nur für diese vier Partys fielen bereits Gesamtkosten von rund 68.000 Euro an.

Nach langem Suchen fanden sich engagierte Ehrenamtler für Vorstandsposten

Verein sichert Dienstagszug

„Ich dachte schon, wir müssen alles beerdigen“, sagt Michael Siegenbruck. Der 53-Jährige ist seit zehn Jahren erster Vorsitzender der „Freunde des Zollstocker Dienstagszuges“ und seit 16 Jahren im Vorstand. Schon vor Monaten wollte er seinen Posten abgeben, aber es war nicht leicht, Nachfolger zu finden. Es drohte bereits die Auflösung des Vereins und damit das Ende des Karnevalszugs in Zollstock.

VON STEPHANIE BROCH

Zollstock. Nun fanden sich aber doch neue Engagierte für den Vorstand. Auf der Mitgliederversammlung Ende Juni wurde Andreas Büttner, 42, als stellvertretender Vorsitzender gewählt, als Schriftführerin – wie gehabt – Silke Siegenbruck, als Kassiererin Vanessa Reidock, als Stellvertreterin für beide Aufgaben Yvonne Rademacher, als Beisitzer Karl-Heinz Villmonts und als neuer Zugleiter Sven Reidock. „Wir sind total glücklich, dass wir frischen Wind im Vorstand haben, der Verein bestehen bleibt und der Zug gesichert ist“, freut sich Siegenbruck. Für ein Jahr bleibt er noch erster Vorsitzender, um den Übergang geschmeidig zu gestalten. Im kommenden Jahr soll Büttner den ersten Vorsitz übernehmen. Eine gute Lösung, findet der 42-Jährige. „Für mich ist es ja praktisch von null auf hundert im Verein“, sagt er.

Die Neuen im Vorstand kommen aus Zollstock und Raderberg. „Wir machen es in erster Linie für die Kinder, damit

es weiterhin einen Karnevalszug in ihrem Veedel gibt“, sagt Büttner. Es sei auch wichtig, das Brauchtum in den Veedeln zu erhalten, ergänzt Silke Siegenbruck. Die Finanzierung der Veedelszüge sei in den vergangenen Jahren durch die höheren Sicherheitsauflagen und gestiegenen Kosten immer schwieriger geworden, berichtet Siegenbruck.

Sommerfest brachte zuletzt keine Einnahmen mehr

Der Zollstocker Zug kostet um die 14.000 Euro. In diesem Jahr bekam der Veedelszug noch einen Zuschuss von 2250 Euro aus öffentlichen Mitteln, diese Förderung lief jetzt aus. Über Corona seien Sponsoren weggebrochen, und auch das jährliche Sommerfest, das der Verein viele Jahre auf dem Zollstocker Marktplatz organisierte, habe zuletzt keine Einnahmen mehr gebracht, sagt Siegenbruck. „Nach Corona ist es auch zunehmend schwieriger geworden, Menschen zu fin-



Michael und Silke Siegenbruck, Andreas Büttner, Karl-Heinz Villmonts, Sven und Vanessa Reidock und Yvonne Rademacher (v.l.) sind froh, dass der Zollstocker Dienstagszug vorerst gerettet ist.
Foto: Stephanie Broch

den, die mit anpacken“, erklärt seine Frau.

Umso glücklicher sind alle, dass sich „Nachwuchs“ für den Vorstand fand. „Wir werden uns zunächst auf den Zug und unseren karneva-

listischen Frühschoppen fokussieren. Alles Weitere, ob es Feste oder ähnliches geben wird, sehen wir dann“, sagt Büttner. Man arbeite daran, dass der Zug 2026 wieder über den Gottesweg laufe, er-

klärt Sven Reidock. In diesem Jahr wurde der Gottesweg aus Kostengründen ausgespart. Zudem will sich der Verein auf die Suche nach weiteren Unterstützern und Sponsoren machen. „Wir hoffen auch auf

Hilfe von der Stadt“, so Büttner und Siegenbruck.

Der Verein gründete sich 2011, um den Dienstagszug zu retten, der auch damals kurz vor dem Aus stand. Im ersten Jahr gingen 300 Teil-

nehmer mit. In diesem Jahr waren 24 Gruppen – inklusive Musik- und Tanzgruppen – dabei, insgesamt 1400 Menschen, darunter 800 Kinder.

Infos: freundeszollstockerdienstagszugs.de



Wer in Köln ein wenig im Erdreich gräbt, stößt oft auf Artefakte aus der Römerzeit.
Symbolfoto: KI-generiert mit ChatGPT/OpenAI

Studie für den Römertunnel

Köln. Die Fördergesellschaft LVR-Jüdisches Museum im Archäologischen Quartier Köln hat sich laut der Stadt Köln dazu bereit erklärt, eine Machbarkeitsstudie zu finanzieren, um den römischen Abwasserkanal unter der Großen Budengasse wieder für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die Archäologische Gesellschaft Köln will das Vorhaben unterstützen. Wie berichtet, gab es in der Politik keine Mehrheit dafür, eine solche Studie zu finanzieren.

Unterhalb der Großen Budengasse – und somit angrenzend an das Praetorium und die Archäologische Zone – befindet sich ein 113 Meter langer Abwasserkanal, der sehr

gut erhalten und vollständig begehbar ist. „Der archäologische Wert ist nicht hoch genug einzuschätzen“, sagte Marcus Trier, Direktor des Römisch-Germanischen Museums. Den zehn Meter unter der Straße liegenden Kanal für Touristen und Kölner wieder sichtbar und erlebbar zu machen, wäre aus seiner Sicht ein großer Gewinn.

Das Bauwerk, das früher schon einmal öffentlich zugänglich war, erfüllt weder die derzeitigen Anforderungen an den Brandschutz noch über ausreichende Fluchtwege. Damit Besucher den Kanal betreten können, müssten zusätzlich zwei neue Rettungswege entstehen. (att)

Marathon auf zwei Rädern

Immendorf. Die Räder surren wieder! Am Sonntag, 13. Juli, heißt es in Köln-Immendorf: Aufsatteln zum traditionsreichen „Condorflug“, der Radsportveranstaltung des TSV Immendorf. Start und Ziel liegen wie gewohnt auf dem Gelände des Grundschulverbundes Schule IM Süden an der Godorfer Straße 29.

Die sportliche Herausforderung hat es in sich: Neben diversen Strecken für alle Leistungsstufen steht wieder der legendäre Condor-Marathon über 199 Kilometer auf dem Plan – und das zum 31. Mal! Die Route führt mit moderaten Anstiegen durch die malerische Ei-

fel und ist damit auch für Langstrecken-Neulinge attraktiv.

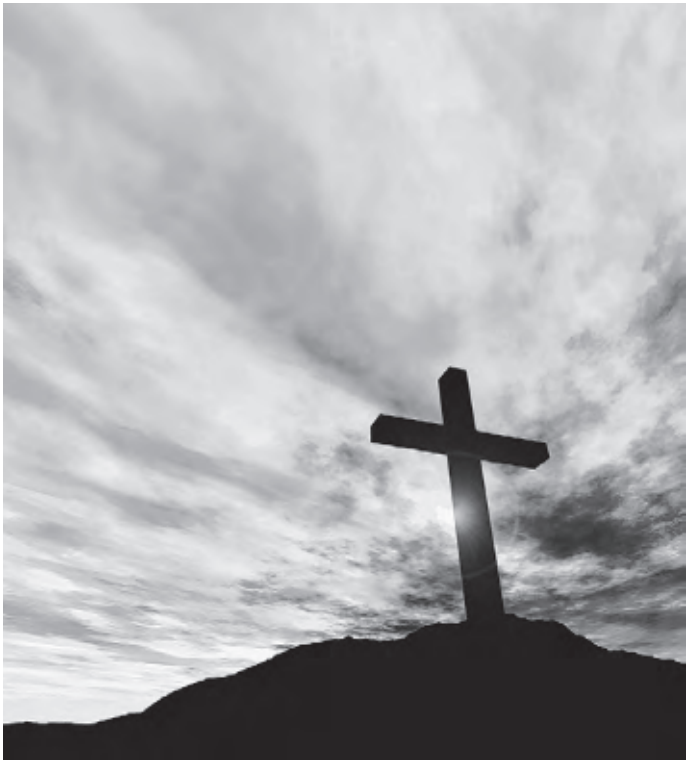
Ein Novum in diesem Jahr: Erstmals gibt es eine begleitete Marathon-Tour – ideal für alle, die sich bisher allein nicht an die Mammutstrecke gewagt haben oder lieber in der Gruppe fahren möchten. Damit möchte der TSV auch Einsteiger motivieren, sich an die lange Distanz heranzutasten.

Der Condorflug ist Teil der Köln Challenge sowie des Gothaer Nachwuchs-Cups 2025 – und somit nicht nur ein sportliches Highlight für die Region, sondern auch ein wichtiger Termin im Radsportkalender.

tsv-immendorf.de

Wir helfen im Trauerfall

JOSEF MINRATH Bestattungen e.K.
seit 1876 im Familienbetrieb
Beratung und Ausführung in allen Stadtteilen
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
Bonner Str. 268 - 50968 Köln (Bayenthal) - Tel.: 0221 - 38 54 12



Sie wollen mehr? Das Rheinland steht Ihnen offen!

Gerne bieten wir Ihnen Kooperationen mit unseren Partnerverlagen zu attraktiven Kombipreisen!



Wenden Sie sich direkt an Ihren Mediaberater
oder an 02232-945200 | anzeigen@schlossbote.de
rheinische-anzeigenblaetter.de



Sohn des verstorbenen Künstlers beklagt: „Es ist eine jämmerliche Situation“

Karl Küpper und der „Platz der Schande“

Karl Küpper hat es sich als Büttenredner getraut, die Nazis von der Bühne aus vorzuführen und zu verspotten. Dafür wurde er mit einem Platz in der Kölner Altstadt geehrt. Es gab mal Pläne, das Areal deutlich aufzuwerten, daraus ist nichts geworden. Der Platz befindet sich vielmehr in einem desolaten Zustand. Nicht nur der Sohn Gerhard Küpper ist enttäuscht, verzweifelt und sauer.

VON MARCEL SCHWAMBORN UND DANIELA DECKER

Köln. Bekannt wurde Karl Küpper als „D'r Verdötschte“. Küpper traute sich zur Zeit des Nationalsozialismus Außergewöhnliches. Als einziger Kölner Karnevalist verhöhnte und kritisierte der Büttenredner das NS-Regime.

Auf dem Rand des Rednerpults sitzend, machte er die Nazis öffentlich lächerlich. Bei seinen Auftritten hob er die Hand zum Hitlergruß und fragte „Es et am rähne?“ Und er beantwortete die Frage beispielsweise mit „Nä, nä, zu huh litt bei uns dä Dreck em Keller!“

Küpper sah sich nicht als Widerstandskämpfer, sondern als Karnevalist, der mit subversiver rheinischer Mentalität bis an die Grenzen der Narrenfreiheit ging. Er bekam Gestapo-Besuch, wurde verwahrt und zusammengeschlagen. 1939 erhielt er lebenslanges Redeverbot.

Auch nach dem Zweiten Weltkrieg blieb der Büttenred-

ner unangepasst, ätzte gegen Kölner Politiker ebenso wie gegen Bundeskanzler Konrad Adenauer. Im Jahr 1959 beendete er seine Bühnenkarriere, betrieb im Anschluss die Gaststätte Küppers Karl in Kalk, ehe er 1970 im Alter von 64 Jahren verstarb.

50 Jahre nach seinem Tod wurde 2020 auf Initiative des Festkomitees erstmals der mit 10.000 Euro dotierte Karl-Küpper-Preis verliehen. Damit sollen Menschen geehrt werden, die sich für den Schutz der Demokratie und gegen Rassismus, Antisemitismus und jede Form der Diskriminierung engagieren. Zudem wurde im Gürzenich eine Gedenkplatte enthüllt.

2011 wurde bereits eine Gedenktafel am Haus in der Kalker Hauptstraße angebracht, in dem er die Gaststätte betrieben hatte. Zudem wurde im Mai 2011 in der Altstadt an der Ecke Salomonsgrasse/Marspfortengasse ein Platz nach dem Karnevalisten benannt. „Er machte in seiner Büttenrede die Nazis



Eine Mischung aus Parkhaus, Bretterbude und Dauerbaustelle: So sieht der Karl-Küpper-Platz in der Altstadt aus. Foto: Schwamborn

Mit diesem Zusatz am Straßenschild wird an Karl Küpper erinnert. Weitere Erklärungen zu seinem Wirken sind nicht am Platz zu finden. Foto: Schwamborn

Karl Küpper (1905–1970) hat sich offen gegen die Nationalsozialisten positioniert und sie auf der Bühne persifliert. Foto: Archiv

lächerlich“, steht als Zusatz am Straßenschild. Mehr nicht.

Sohn will Platz würdevoller gestalten – und blüht ab

Deshalb macht sich nun sein Sohn Gerhard im EXPRESS-Gespräch Luft. „Seit zwölf Jahren mahnen wir den Zustand des Platzes an. Ein Stadtführer sagte schon zu mir, dass er mit seinen Gästen diesen nicht mehr besuche, weil er sich so schäme. Ein anderer nannte ihn gar den Platz der Schande. Auf jeden Fall haben wir hier eine jämmerliche Situation.“ Der Platz wirkt in der Tat schmutzellig und wenig einladend.

Zwischen dem Parkhaus Hohe Straße und dem Kundenzentrum Innenstadt sind die Bäume von einer Art Bretterverschlag umgeben. Baustellenschilder stehen überall rum, der Boden ist verdreckt. „Hat die Stadt nicht mehr übrig für diesen Mann als den kleinen Straßenschild-Zusatz?“, fragt sich sein Sohn.

Seit Jahren versucht er in den Mühlen zwischen Politik und Verwaltung, die Genehmigung zu erhalten, den Platz würdevoller zu gestalten. „Wir haben 7000 Euro gesammelt und haben verschiedene Ideen. Man könnte ei-

nen Findling mit Aufschrift oder eine Bronze-Statue dort platzieren. Bisher ist aus unseren Vorstößen nichts geworden.“

Innenstadt-Bezirksbürgermeister Andreas Hupke habe sich bereits eingesetzt. Aber selbst Oberbürgermeisterin Henriette Reker, mit der Gerhard Küpper in der Jury zum Karl-Küpper-Preis sitzt, fühle sich bei dem Thema machtlos. Eine EXPRESS-Anfrage zu dem Thema bei der Stadt Köln blieb ebenfalls unbeantwortet.

Ex-Höhner-Sänger Henning Krautmacher, der derzeit ein Buch über die Kölner Plätze

schreibt, zeigte sich nach dem Besuch in der Altstadt auch bestürzt und will auf den Missstand aufmerksam machen. Daher gibt auch der Sohn des Büttenredners nicht auf. „Die Stadt hat meinen Vater 40 Jahre lang vergessen. Will sie das nun wieder tun?“, fragt er sich.

Anfang November jährt sich Küppers Geburtstag zum 120. Mal. Dies sei doch ein perfekter Anlass, um den schmucklosen Platz ein wenig würdevoller zu gestalten, findet er. „Ich möchte doch nur, dass meinem Vater ein ehrenvolles Gedenken widerfährt.“

Stadt stellt Pläne vor – Anwohner reden mit



Praktisch, schnell und umweltfreundlich: Das gilt jedoch nur, wenn es auch einen Anschluss ans ÖPNV-Netz gibt. Foto: KVB



Die neuesten Pläne sehen eine solche Linienführung für das Projekt vor. Grafik: Büro für Öffentlichkeitsarbeit Stadtbahn Süd

Kölner Süden. Rund um die geplante Stadtbahn Süd gibt es Neuigkeiten! Die Stadt Köln hat jetzt die Anwohnerinnen und Anwohner der Tal- und Westerwaldstraße in Rondorf ins Boot geholt. Bei einem Info-Abend stellte das Amt für Brücken, Tunnel und Stadtbahnbau die neuesten Pläne zur künftigen Strecke vor – und hörte genau zu, was die Bürger dazu zu sagen hatten.

Die Bahn soll entlang der Talstraße verlaufen, vorbei an den Tennisplätzen und weiter Richtung Meschenich. Neben der geplanten Strecke gab es für die Gäste auch erste Ergebnisse zu Lärm- und Bodengutachten, die speziell den Bereich der Talstraße betreffen.

Im Mittelpunkt des Abends standen aber vor allem die Fra-

gen und Wünsche der Anwohnerinnen und Eigentümer. Mit dabei: Christian Melchert, Chef des Stadtbahnbaus, Alexander Knecht vom Projektteam Stadtbahn Süd, Michael Nachtigall von der Ingenieurgemeinschaft Schüller-Plan Lindschulte und Daniel Kistner von den KVB. Sie stellten sich den Fragen der Bürger – und das waren viele! Es ging um die genaue Streckenführung, den Betrieb der Bahn, den Lärmschutz, die Stabilität des Bodens und sichere Übergänge für Fußgänger und Radfahrer.

Besonders heiß diskutiert: Die Haltestelle „Westerwaldstraße“. Viele wünschen sich einen schnellen Bau – doch die Haltestelle kommt frühestens mit einer künftigen Siedlungserweiterung im Süden von Rondorf. Die

Stadt hat versprochen, alle Anmerkungen und Ideen aus dem Abend aufzunehmen und bei der weiteren Planung zu berücksichtigen. Antworten auf viele Fragen gibt es schon bald auch

online in den FAQ auf der Projektseite der Stadtbahn Süd, abrufbar unter: stadt-koeln.de/leben-in-koeln/verkehr/mobilitaet/haeufig-gestellte-fragen-zur-stadtbahn-sued

Dr. Nguyen ist wieder „zu Hause“

Zündorf. Das Krankenhaus Severinsklösterchen in der Kölner Südstadt hat mit Dr. Gia Phuong Nguyen einen neuen Chefarzt für die Klinik für Innere Medizin, Gastroenterologie und Infektiologie gewonnen. Der erfahrene Spezialist für komplexe endoskopische Eingriffe möchte das Tumorzentrum des Hauses weiter ausbauen und moderns-

te Diagnostik und Therapie bei Magen-Darm- und Bauchspeicheldrüsen-Erkrankungen anbieten. Unterstützt wird er dabei von zwei neuen Oberärzten sowie zusätzlichen Pflegekräften im Endoskopiezentrum. Dr. Nguyen freut sich über die Rückkehr nach Köln, wo er studiert hat. „Es ist ein bisschen wie nach Hause kommen.“



Dr. Gia Phuong Nguyen ist neuer Chefarzt am Severinsklösterchen. Foto: Augustinerinnen Krankenhäuser

THEATERABO

Rathausaal Porz 2025/26

jeweils 20 Uhr

Kalter weißer Mann

Samstag, 4.10.2025

Mein Name ist Erling

Samstag, 29.11.2025

Drei Männer und ein Baby

Samstag, 13.12.2025

Es ist nur eine Phase, Hase

Samstag, 7.3.2026

Der Vorname

Samstag, 25.4.2026

Bürgeramt: 105 Euro
Kölnticket: 115 Euro

www.rathausaal-porz.de
alle Karten unter:

kölnticket Hotline 0221 2801 &
westticket bonnticket

T: 0221 221-97333



Stadt Köln

- Verglasungen aller Art
- Ganzglaskonstruktionen
- Innenausstattungen
- Spiegel nach Maß
- Glas-Dächer
- Glas-Geländer
- Reparatur und Service

Glas & Solutions Köln e.K.
Otto-Hahn-Str. 21 • 50997 Köln-Godorf

Tel.: 02236-4 90 91 50 u. 0221-86 16 86
www.glas-solutions.com

Das Wetter wird präsentiert von Habuzin

EIGENER SERVICE:
• LIEFERUNG • ANSCHLUSS
• ALTGERÄTABTRANSPORT

Miele Waschvollautomat WWA 120 WCS

- 8kg Fassungsvermögen • 1400 U/min Schleuderdrehzahl
- Schontrummel, Mengenautomatik, Nachlegefunktion
- Express-, Jeans-, Outdoor-Programm
- Restzeitanzeige • Startzeitvorwahl
- Energieeffizienzklasse: A¹

UVP 859,-

699,-

NOCH MEHR TOP ANGEBOTE VOR ORT

IHR EXPERTE: OTHON KAIMAKT SIS

Einzigartiges Preis-Leistungs-Verhältnis

ELEKTROGERÄTE • TV & SOUND

Habuzin
Einfach persönlicher.

Antwerpener Straße 8–12 | 50672 Köln
Frankfurter Straße 567a | 51145 Köln (Porz-Eil)
0221/513481 und 02203/52800

Radio Habuzin | Inh. Rudolf Habuzin
www.habuzin.de vorhanden

Was für ein Wirbel: Kölner Verwaltung ersetzt „Spielplatz“ – und fast alle flippen aus

Schildbürger am Werk

Die Domstadt diskutiert über ein Wort. Ein einziges. Statt „Spielplatz“ soll es bald „Spiel- und Aktionsfläche“ heißen. Klingt technisch, klingt sperrig – und bringt die Stadtgesellschaft in Wallung. Zwischen Sprachpolitik, echten Problemen und echtem Spott droht das Thema zum Schildbürgerstreich zu werden. Und mittendrin: die Kinder, um die es eigentlich gehen sollte.

Köln. Eigentlich sollte es in einer Millionenstadt wie Köln wichtigere Themen geben. Doch aktuell tobt eine Debatte, die nicht nur für Kopfschütteln sorgt, sondern auch für schallendes Gelächter: Die Stadt will Spielplätze künftig „Spiel- und Aktionsflächen“ nennen. Und das, liebe Leser, ist kein verspäteter Aprilscherz.

Guido Cantz lästert, Reker winkt ab – Schilder sorgen für Wirbel

Moderator und Komiker Guido Cantz kann sich ein Grinsen kaum verkneifen: „Herzlichen Glückwunsch, jetzt ist Köln auch offiziell die Hauptstadt der Bekloppten. So etwas hätte ich mir nicht mal für mein Comedyprogramm ‚Komische Zeiten‘ ausdenken können“, sagte er dem EXPRESS. Für viele klingt das Ganze tatsächlich wie eine schlechte Bütt-Nummer mitten im Sommerloch.

Die Verwaltung hat tatsächlich ein neues Design für die Schilder an rund 700 Kölner Spielplätzen vorgestellt. Der Begriff „Spielplatz“? Zu altbacken. Zu eng gedacht. Stattdessen: „Spiel- und Aktionsfläche“. Begründung: Inklusion, Diversität, Teilhabe. Die Plätze seien für alle da, nicht nur für Kinder. Jugendliche sollten sich ebenfalls willkommen füh-

len. Und die alten Schilder würden das nicht ausreichend widerspiegeln.

Henriette Reker, Kölns Oberbürgermeisterin, kann da nur mit dem Kopf schütteln. „Ich habe angesichts der Herausforderungen, vor denen Köln steht, kein Verständnis dafür, dass sich die Verwaltung mit der Neugestaltung von Spielplatzschildern beschäftigt.“ Der Vorschlag soll nun im Stadtrat diskutiert werden. Denn klar ist: Eine solche Umbenennung darf nicht durch die Hintertür passieren.

Was steckt hinter der Aktionsfläche? Verwaltung erklärt ihren Plan

Doch es gibt auch andere Stimmen. Maja Tölke vom Landesjugendring NRW verteidigt das Vorhaben. „Es geht nicht um die Meinung Erwachsener, sondern um Flächen, die vor allem von jungen Menschen genutzt werden.“ Kinder und Jugendliche seien in den Prozess eingebunden worden. Das neue Schild? Aus ihrer Sicht passend: „Das Wort ‚Spiel‘ bleibt, ‚Aktionsfläche‘ steht für Bewegung. Das ist wichtig für Jugendliche.“

Die Grünen im Rat sehen das ähnlich. „Die Bezeichnung mag unglücklich sein, aber das Anliegen ist wichtig: Spielplätze



Die Kölner Spielplatz-Posse schwappte sogar über die Grenzen der Stadt. Foto: africa studio - stock.adobe.com

sind für Kinder und Jugendliche da“, sagt Ulrike Kessing, jugendpolitische Sprecherin. Tatsächlich sollen in den nächsten fünf Jahren 123 neue Spielplätze entstehen, 83 werden saniert. Bisheriger Kostenpunkt für das neue Schild-Design: 38.000 Euro.

Wortgefecht statt neue Rutschen – Kinder bleiben auf der Strecke

Kritiker wie CDU-Kandidat Markus Greitemann sehen das anders. Er spricht von einem „Schildbürgerstreich erster Gü-

te“. Statt in neue Schilder zu investieren, brauche Köln sichere Spielplätze, Schatten für heiße Sommertage und funktionierende Geräte. Auch Jochen Ott von der SPD findet klare Worte: „Ungepflegte Anlagen, abmontierte Rutschen, kein Sonnenschutz, zu viel Beton. Ist der Name auf dem Schild da wirklich unser größtes Problem?“

Und tatsächlich: Wer durch Köln geht, sieht nicht selten heruntergekommene Anlagen. Was Kinder brauchen, sind mehr Rutschen, Schaukeln, Seilbahnen. Keine neuen Begriffe. Kein Schilder-Wortsalat.

Nur eins: mehr Platz zum Spielen.

Maja Tölke sieht es anders. „Die Formulierung ist bewusst offen gehalten. Junge Menschen brauchen Freiheiten, das ist wichtig für ihre Entwicklung.“ Und tatsächlich: Das neue Schild zeigt Figuren mit Skateboard, Ball oder Schaukel. Es soll keine Altersgruppe ausschließen. Am 4. September soll der Stadtrat entscheiden. Bleibt nur zu hoffen, dass am Ende nicht nur über Worte gestritten wird – sondern über das, was wirklich zählt: gute Spielplätze für unsere Pänz.



Kleines Schild, große Emotionen: Spielflächen sollen mit diesem Hinweis versehen werden. Foto: Stadt Köln

Summer Sale

60% +0% RABATT* FINANZIERUNG*

KÖLN | VENLOER STR. 389

*www.boc24.de/0-prozent-finanzierung
Verantwortlich: BBE & OUTDOOR COMMUNITY GmbH & Co. KG, Friedrich-Ebert-Damm 111c, 22047 Hamburg, Bildquellen: ©Kalkhoff / ©Shutterstock.com - stock.adobe.com

Wassernebel gegen Gluthitze

Die Aktion „Kühlung für Köln“ soll an heißen Tagen für Abkühlung in der City sorgen. Symbolfoto: KI-generiert mit ChatGPT/OpenAI

Köln. Wasser marsch! Genauer: Wassernebel marsch! Die Stadt und die Rheinenergie haben die Aktion „Kühlung für Köln“ gestartet: Mit Schläuchen, die feinen Wassernebel versprühen, werden jetzt gezielt besonders hitzebelastete Bereiche abgekühlt – wie etwa am Severinsplatz.

Das Konzept basiert auf modularen, 20 Meter langen Schläuchen mit jeweils 75 Düsen, die an Unterflurhydranten der Rheinenergie angeschlossen werden. Die Schläuche werden auf den Plätzen ausgerollt und erzeugen einen erfrischenden Wassernebel. Der Wassergebrauch liegt bei etwa 16 Kubikmetern pro Stunde – eine winzige Menge verglichen mit den mehr als 300.000 Kubikmetern, die an heißen Tagen in Köln insgesamt genutzt werden, so die Rheinenergie.

In einigen Regionen

Deutschlands hat die Hitzewelle auch erste Auswirkungen auf die Trinkwasserversorgung, so wurde etwa in der Stadt Langen südlich von Frankfurt das Bewässern von Rasenflächen verboten. Und Köln versprüht Wassernebel auf Plätzen?

In der Kölner Bucht geht das Grundwasser nicht so schnell aus

„Wir sind wir in der glücklichen Lage, in der Kölner Bucht über sehr große Grundwasservorkommen zu verfügen“, sagt Dr. Carsten Schmidt, Wasserchef der Rheinenergie. Das eingesetzte Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei und kehrt vollständig in den Wasserkreislauf zurück. Das Projekt ist Teil des Hitzeaktionsplans der Stadt und kann bei Bedarf auch an anderen Standorten umgesetzt werden. „Mit Cooling Cologne wollen wir mit

relativ einfachen Mitteln flexibel an besonders heißen Orten Abhilfe für die Kölnerinnen und Kölner schaffen“, sagt Umwelt- und Klimadezernent William Wolfgramm.

Die Stadtklimasimulation des Deutschen Wetterdienstes geht davon aus, dass auf Köln in naher Zukunft 60 bis 70 heiße Tage pro Jahr mit Temperaturen höher als 25 Grad Celsius und 20 bis 30 Tropennächte zukommen. Hohe Temperaturen und Hitzewellen nehmen zu, insbesondere in Innenstädten entstehen dadurch Hitzeeinseln – Plätze oder Straßenabschnitte, die sich ganz besonders aufheizen.

Die Sprühschläuche werden insbesondere an Tagen mit Hitzewarnungen des Deutschen Wetterdienstes eingesetzt – also dann, wenn Meteorologen eine starke Wärmebelastung über mindestens zwei Tage hinweg vorhersagen.

Kölner Frisör fährt in sieben Tagen mit dem Fahrrad bis nach Rom

In die Pedale treten für kranke Pänz

Dieser Friseur hat ein ganz großes Herz für kranke Kinder! Jozef John Palushaj (42) wird im Rahmen seiner Kampagne Two Wheels for Kids erneut einen Fahrradmarathon der besonderen Art absolvieren. Ab Sonntag geht's in sieben Tagen von Köln nach Rom, wovon einmal mehr das Kinderkrankenhaus von Pristina direkt profitiert. Unterstützt wird die Spendensammelaktion von den Comedians Carolin (45) und David Kebekus (41) sowie Moderator Jan Köppen (42).

VON ALEXANDER BÜGE

Köln. Die Promis sind von Palushajs Kampagne jedenfalls begeistert. Denn der ambitionierte Hobbysportler fährt die gut 1450 Kilometer lange Strecke in sieben Tagen nicht aus Spaß. Vielmehr will er möglichst vielen kranken Kindern im Kosovo etwas Gutes tun. Durch seine verrückte Tour sollen über seinen Instagram-Kanal jedenfalls möglichst viele Menschen begeistert und Spenden gesammelt werden (Spendenkonto: IBAN: DE 40 3706 0193 0130 2640 00).

Unter allen Spendern werden dann beispielsweise VIP-Tickets für einen Auftritt von Carolin Kebekus oder Karten für eine Aufzeichnung von Deutschland sucht den Superstar verlost. „Ich bin sehr dankbar, dass ich von vielen tollen Menschen bei meiner Tour unterstützt werde“,

sagt Palushaj, der bis zu seiner Zieleinfahrt möglichst 10.000 Euro für das Kinderkrankenhaus in Pristina zusammenbekommen will. „Nach meiner Ankunft in Rom, werden wir die Verlosung dann durchführen.“

Bis es so weit ist, wird Palushaj zunächst etliche Male an

seine körperlichen Grenzen geraten. Schließlich muss er jeden Tag mehr als 200 Kilometer auf dem Sattel verbringen. Und das nicht nur auf gerader Strecke. Vielmehr müssen die Alpen überwunden werden. „Um die Berge hochzukommen, braucht es neben viel Ehrgeiz jede Menge Nerven, Kraft und Ruhe, vor allem aber Geduld“, sagt Palushaj, der in den letzten Jahren für den gleichen Zweck bereits Touren nach Lyon, Barcelona, zum Mont Blanc und nach Kosovo gemeistert hat. „Man muss unbedingt den Rhythmus beibehalten und darf nicht absteigen, sonst wird es schwer. Wenn man den Berg dann geschafft hat und oben angekommen ist, kommt der ultimative Adrenalin-Kick.“ Die schönen Ausblicke und die ersten 20 Minuten der Abfahrt könne man dann genießen, ehe es wieder unangenehm werde. „Man muss sich dann noch mehr konzentrieren, da man die ganze Zeit in einer

starken Vorwärtsposition ist und ein wahnsinniger Druck auf den Unterarmen entsteht, während man ständig bremsen und gut aufpassen muss“, erklärt Palushaj, der während der Tour für den Notfall von einem Bekannten mit dem Auto begleitet wird. „Man freut sich also auch, wenn man unten angekommen ist und wieder normal fahren kann. Denn auch die Abfahrt ist anstrengend.“

Aufgeben ist für Palushaj allerdings keine Option, da er den kranken Kindern unbedingt regelmäßig etwas Gutes tun will. Die Idee dazu ist ihm erstmals im Jahr 2021 gekommen, in seinem Frisörsalon am Barbarosaplatz im Rahmen eines Kundengesprächs. „Ich habe ihm gesagt: ‘Wenn du willst, fahre ich von Köln nach Barcelona ohne Probleme’, woraufhin er erwiderte: ‘Nie im Leben’.“

Daraufhin folgte eine Wette der besonderen Art. Und da Palushaj einige Wochen zuvor ei-

ne Kundin kennengelernt hatte, die im Kinderhospiz arbeitet, war für ihn klar: Er muss etwas zugunsten dieser todkranken Kinder tun. „Das ist ein sehr sensibles Thema für mich, da ich zwei langjährige Freunde durch Krebs verloren habe“, sagt Palushaj. „Deshalb habe ich ihm gesagt: ‘Wenn ich es schaffe, mit dem Fahrrad in sechs Tagen nach Barcelona zu fahren, dann spendest du für das Kinderhospiz 2000 Euro’.“

Und genauso kam es auch. Mehr noch: Fortan sammelte Palushaj auf diese Weise jedes Jahr Geld für Kinder in Not, bei Touren nach Lyon, Barcelona, zum Mont Blanc und nach Kosovo. Und nun steht eben seine Fahrt nach Rom an, die am 19. Juli am Petersdom enden soll. Dort angekommen, dürfte Palushaj dann überglücklich sein – da er seine Tour erfolgreich absolviert und kranken Kindern einmal mehr etwas Gutes getan hat.



Jozef John Palushaj hat schon mehrere Touren dieser Art gemeistert. Foto: zVg



Jozef John Palushaj ist mit seinem Freund Riza Kara im Jahr 2022 für den guten Zweck nach Barcelona gefahren. Foto: zVg

Mit KI zu mehr Sicherheit



Durch Künstliche Intelligenz kann der Polizei geholfen werden. Symbolbild: Black Forest Labs - stock.adobe.com

Köln. Nach dem mutmaßlich islamistisch motivierten Terroranschlag von Solingen erhalten die Sicherheitsbehörden in Nordrhein-Westfalen mehr Befugnisse und auch Personal. Innenminister Herbert Reul (CDU) kündigte an, dass der Entwurf des neuen Verfassungsschutzgesetzes noch im Laufe dieser Woche in den NRW-Landtag eingebracht werde.

Der Verfassungsschutz bekomme neue Auskunftsmittel,

um Geldflüsse und Reisebewegungen nachvollziehen zu können. Außerdem gehe es darum, verschlüsselte Kommunikation mitlesen zu können, wo es rechtlich erlaubt sei. Der Verfassungsschutz erhalte auch die Legitimation, in sozialen Netzwerken oder Kommunikationsplattformen verdeckt Informationen zu erheben.

Um Künstliche Intelligenz (KI) stärker in der Polizeiar-

beit nutzen zu können, werde im Sommer ein Technikcontainer im Großraum Köln aufgestellt. Im Kampf gegen politisch motivierte Straftaten und Terrorismus sollen neue Staatsschutzdienststellen die Präsenz im Internet erhöhen. Die Polizei führe eine Datei ein, in der islamistische Prediger und Influencer erfasst würden.

In dem Maßnahmenpaket der Landesregierung, das als

Reaktion auf den Anschlag von Solingen im September beschlossen wurde, geht es unter anderem auch darum, Beratungsangebote zur Verfügung zu stellen, Radikalisierungen vorzubeugen, Asylverfahren zu verkürzen und Rückführungsprozesse zu zentralisieren. Auch eine zweite Abschiebehaftanstalt in Mönchengladbach, die so rasch wie möglich fertig sein soll, ist Teil dieses Maßnahmenpakets.

MARKISEN-SONDERMODELLE MIT TOLLEN EXTRAS* ZUM SONDERPREIS!

Schatten-Plus · Funk-Motor · Beleuchtung



Clever sparen
20% RABATT*
im Juli 2025

75 JAHRE
FRANZ AACHEN
ZELTE UND PLANEN GMBH
MARKISEN + MARKISENTÜCHER + WINTERGARTENBESCHÜTTUNGEN + GLASDÄCHER + TEXTILE KONFEKTION

Infos & Termin unter: **0228 - 46 69 89**

Rühfeldstr. 27 · 53227 Bonn-Beuel · info@franz-aachen.com

Aus Liebe zum Leben

Schnelle Hilfe im Notfall.

Der Johanniter-Hausnotruf.

0800 88 11 220
(gebührenfrei)

Noch mehr Sicherheit durch unseren eigenen qualifizierten Einsatzdienst in Ihrem persönlichen Umfeld.

JOHANNITER

Flexibel? Belastbar? Motorisiert?

Wir benötigen Ihre Unterstützung bei der Zustellung unserer Zeitung! Aktuell suchen wir verstärkt **Springer (m/w/d)**, die uns auf **Mini-Job-Basis** oder in **Festanstellung** (Teilzeit) flexibel unterstützen, wo immer es zu personellen Engpässen kommt. Voraussetzungen: Sie sind volljährig, körperlich belastbar und verfügen über einen eigenen PKW. **Bewerben Sie sich jetzt!**

02203 1883 99 **0175 999 44 00**
bewerbung@rdw-koeln.de www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Morch-Str. 10 - 51149 Köln

2 BRÜDER DAS GÜNSTIGE EINKAUFSERLEBNIS

04.07.25 bis zum 17.07.25

SOMMERFEST: Mach mit und gewinne 500€ Einkaufsguthaben!

Melitta Kaffee gemahlen Verschiedene Sorten	Lazarro Kaffeebohnen Crema Schümli, Espresso, Espresso Dark Roast, Café Crema oder Barista Café Crema
Smirnoff Ice Vodka 4% Original, pro Stück oder Karton 6 x 700 ml	Lay's Family Mix oder Party Mix
Leerdammer Käse 45+ Frisch, am Stück	SOMMERFEST GEWINNSPIEL Gewinne 500€ EINKAUFS-GUTHABEN!

2BRÜDER.COM/OFFNUNGSZEITEN

Mgr. Nolensplein 5 Venlo **Gochsedijk 92 Siebengewald**

Alle Preise verstehen sich vorbehaltlich von Druck- und Satzfehlern.

Auch online unter

YOURJOB.de

Stellenmarkt

Arbeitsangebote

Holweide Suche Hilfe bei Gartenarbeiten. Gerne Schüler (ab 16) oder rüstigen Rentner. ☎ 0157-58451124

Malermeisterin, Fachmännisch, Zuverlässig und Sauber. Auch Privat. ☎ 0178-8369781

Reinigungskräfte (w/m/d) auf Minijob für unsere Objekte in der Kölner Innenstadt, nahe Neumarkt, gesucht. AZ: Mo - Fr 6.30 - 8.15 Uhr oder 08.00 - 9.45 Uhr. Telefonische Bewerbung bei Gebäudereinigung Wicharz 0221-851143

Fahrer m/w/d für Bäckerei gesucht. Mi & Do in der Zeit von 4.30 - ca. 9.00 Uhr auf 530€ Minijob. Interesse **0177-4471593**

Arbeitsgesuche

Ausführung von sämtlichen Innen- und Außenarbeiten (Garten, Rollrasen, Pflaster, Trockenbau) rund ums Haus. ☎ 0163-4465482

Biete Gartenarbeiten, Zaunbau & Baumfällung. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-59104804

Bodenleger/Parkett, Laminat, streichen, tapezieren, Innenverputzen. Zuverlässig und preiswert. ☎ 0173-5369621

Fensterputzer hat noch Termine frei, biete 1A Dienstleistung zu Top-Preisen ☎ 0221-71597450

Frau sucht Putzstelle in Privathaushalt in Köln. ☎ 0176-40356860

Frau sucht Putzstelle, auch Treppenhäuser. ☎ 0163-6679034

Gärtner sucht Arbeit und macht alles rund ums Haus ☎ 0152-18660949

Sanierung, Renovierung, Innenverputz, Trockenbau, Fliesen, Laminat, Tapezieren, Streichen, ☎ 0178-1020267

Renovierungsarbeiten preiswert, Malerarbeiten, Streichen, Trockenbau, ☎ 0172-1438730

Übernahme Gartenarbeit mit Entsorgung, aller Art. ☎ 0163-6776841

Niederberger Gruppe

sucht **Mitarbeiter für Reinigung** auf Steuerkarte und Minijobbasis für unser Objekt in **Hohenlind**. AZ: Mo. - Fr. ab 17:00 Uhr Bei Interesse bitte unter 02203/935260 oder 0163/6352680 melden.

Fahrer (m/w/d, FS-Kl. B) zur Beförderung von Menschen mit einer Behinderung auf Minijob-Basis gesucht. Deutsch in Wort u. Schrift erforderlich. Gerne auch aus der Generation 60+.

Telefon 0221 - 92230789 oder E-Mail: koeln@engler-transfer.de

Minijobs

Reinigungskraft für Treppenhauseinigung in Süß und Südstadt gesucht, Minijob, SVP Müller Immobilien, 0160-8225232

Reinigungskraft für Treppenhauseinigung in Buchheim gesucht, Minijob, SVP Müller Immobilien, 0160-8225232

Stellenangebote

Bilanz-/Buchhalter DATEV, türkischkenntnisse von Vorteil, freundlich, teamfähig, mittelgroße Steuerberaterpraxis, 0178-5399221

Bügelhilfe mit Laden- und Fachkenntnissen 30 Std/Woche für Textilreinigung in Süß gesucht. Tel.: 0221-16996139

Erkrankte Frau sucht liebevolles Zuhause bei Familie oder weiblicher Einzelperson, älter als 50 Jahre ☎ 0175-8231548

Fahrer für Köln 556,- €. ☎ 0157-39144530 gesucht.

Für junge Mütter bis hin zur Rentnerin, flexible Arbeitszeiten, und gute Verdienstmöglichkeiten im Telefon-Erotik-Bereich. Tel. 0221-964464218

Haushaltshilfe (m/w/d) in TZ oder VZ für Privathaushalt in Köln-Müngersdorf gesucht. Tätigkeiten umfassen: Reinigung und Bügelarbeiten ☎ 0171-7772830

Hausmeisterunterstützung 556 € Köln ☎ 0157-38144530

Koch (m / w / d), TZ, als Springer für unsere Steppe-Kitas in Köln. Bewerbung an bewerbung-kueche-nrw-sued@steppe-kitas.de.

Lagerarbeiter/Staplerfahrer zu Topkonditionen + unbefristetem Arbeitsvertrag AGI-LIS-Zeitarbeit ☎ 0221-234785

Ihre Anzeigen auch online!

YOURJOB.de
In Kooperation mit **stellenanzeigen.de**

Wir sind ein führender Hersteller im Bereich der Bestickung und Bedruckung von Berufskleidung. Wir suchen ab sofort zur Unterstützung unseres Teams

Mitarbeiter/in (m/w/d) in Teilzeit ca. 25 Wochenstunden Mo.-Fr.

- für die Bedruckung und Sortierung von Textilien
 - besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich
 - erfahrene Kollegen/innen arbeiten Sie in Ihr Tätigkeitsfeld ein
 - Arbeitszeit 8 Uhr bis 13 Uhr oder 13 Uhr bis 18 Uhr
- Wenn Sie zuverlässig in einem engagierten und freundlichen Team mitarbeiten wollen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz mit guten Bedingungen.
- A.S. Aktuell AG, Luxemburger Str. 15, 53842 Troisdorf oder bewerbung@as-aktuell.de**

En-plus GmbH NL Köln
Emil-Hoffmann-Straße 1a • 50996 Köln
0049 (2236) 39 303-26
koeln@en-plus.eu • www.en-plus.eu

Lust auf was Neues als:

- Anlagenmechaniker
- Servicemonteur
- oder
- Quereinsteiger

Für das Plus an Energieeffizienz

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen:

YOURJOB.de
In Kooperation mit **stellenanzeigen.de**

Ihre Anzeigen auch online!

Vertriebsassistent Innendienst (m/w/d) gesucht. Sie sind verantwortlich für die Betreuung von vorhandenen Kunden und Gewinnung neuer Kunden, Sie erarbeiten Gestaltungsvorschläge und erstellen Angebote und Auftragsbestätigungen und bearbeiten Reklamationen.

Wenn Sie eine abgeschlossene kfm. Ausbildung haben und bereits erste Erfahrungen im Vertrieb sammeln konnten, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung

A.S. Aktuell AG, Luxemburger Str. 15, 53842 Troisdorf oder bewerbung@as-aktuell.de

W. NESSELER

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

- **Mausfahrer für die Rübenkampagne 2025**
- **Maschinenführer Landwirtschaft**
- **Landmaschinenmechatroniker**
- **Berufskraftfahrer mit CE in Teil-/ Vollzeit**

Wir bieten einen sicheren ganzjährigen Arbeitsplatz mit pünktlicher Bezahlung und einer positiven Arbeitsatmosphäre.

K. u. A. Nessler GmbH • 41569 Rommerskirchen
☎ (0 21 83) 80 69 0
mail@nesseler-gmbh.de

Logistikpartner gesucht!

Zum Ausbau unseres Logistiknetzes suchen wir für die Auslieferung unserer Zeitungen und Beilagen im Großraum Köln/Bonn selbstständige Spediteure.

Was wir bieten: eine langfristige Partnerschaft mit einem etablierten Vertriebsunternehmen, wöchentliche Aufträge, aufwandsbezogene Vergütung.

Was wir erwarten: Transporter mit einer Zuladung von mindestens 1 t, Selbstständigkeit & Zuverlässigkeit, Einsätze donnerstags/freitags (auch abends)

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

bewerbung@rdw-koeln.de ☎ 02203 18 83 50

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Straße 10 - 51149 Köln

Ein Angebot von: **Anzeigenblätter.de**

Ihre Anzeigen auch online!

YOURJOB.de
In Kooperation mit **stellenanzeigen.de**

AUSBILDUNG
Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)

Standort: Köln oder Gummersbach **Ausbildungsbeginn:** 01.08.2025 **Ausbildungsdauer:** 3 Jahre

Das bringen Sie mit:

- mind. Fachoberschulreife
- erste Erfahrungen mit Microsoft Office
- hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit
- schnelle Auffassungsgabe

Das erwartet Sie:

- eine fundierte und praxisnahe Ausbildung mit Aufgaben und Projekten, bei denen Sie das Erlernete sofort anwenden und ausprobieren können
- anspruchsvolle, abwechslungsreiche Tätigkeiten
- gründliche Ausbildung gemäß Ausbildungsrahmenplan

Das bieten wir:

- angenehmes Betriebsklima mit arbeitnehmerfreundlichen Arbeitszeiten und hoher Flexibilität
- Offenheit für Ihre Ideen und Vorschläge
- Mitarbeiterangebote, Diensthandy, betriebliche Altersvorsorge, 30 Urlaubstage und drei zusätzliche freie Brauchumstage im Jahr, Sonderurlaub, Vermögenswirksame Leistungen (VL), betriebliche Zusatzkrankenversicherung (BKV)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Bitte per E-Mail an Frau Meral Senol (Ausbilderin): meral.senol@rdw-koeln.de

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln - www.rdw-koeln.de

Wir suchen ab sofort Mitarbeiter für die Abteilung Zusteller-Management

- in Festanstellung (40 Std./Woche)
- wahlweise am Standort Köln oder Gummersbach

Jede Woche verteilen wir 12 Anzeigenblätter mit einer Gesamtauflage von 1,5 Millionen im gesamten Großraum Köln/Bonn. Insbesondere für alle kleinen und mittelständischen Unternehmen sind wir seit Jahrzehnten ein verlässlicher Werbepartner.

Das bringen Sie mit:

Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung von Vorteil, gern auch Quereinsteiger. Sicherer Umgang mit MS-Office, Kommunikationsstärke und ausgeprägte Teamfähigkeit, daneben systematische und selbständige Arbeitsweise, idealerweise erste Erfahrung in der Telefonakquise.

Das erwartet Sie:

Einstellung, Betreuung und Steuerung unserer Zusteller und Zustellerbetreuer aus dem Innendienst heraus.

Das bieten wir:

Mitarbeiterangebote (Corporate Benefits), Diensthandy, betriebliche Altersvorsorge, 30 Urlaubstage & 3 zusätzliche freie Brauchumstage im Jahr, Sonderurlaub, Vermögenswirksame Leistungen (VL), kostenfreie betriebliche Zusatzkrankenversicherung (BKV), Jobrad, Jobticket, nach intensiver Einarbeitung flexible Homeoffice-Regelung, Mitarbeiterevents, kostenlose Parkplätze, Hardware für Ihr Homeoffice inkl. 2 Bildschirme

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung:
Bitte unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung per E-Mail an: **bewerbung@rdw-koeln.de**

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln - www.rdw-koeln.de

Taxifahrer-Protest mit Autokorso



Köln. Hunderte Taxifahrer haben mit einem Autokorso in Köln Mindestpreise für alle Anbieter gefordert. In Konkurrenz zu Mietwagenplattformen wie Uber und Bolt sieht das Taxi-gewerbe einen unfairen Wettbewerb, weil deren Preise nicht behördlich reguliert werden. Korsos und Kundgebungen fanden auch in anderen Großstädten statt, darunter Düsseldorf, Dortmund oder Berlin.

Man habe nichts gegen Wettbewerb, aber derzeit sei der unfair, hieß es. Die Taxi-Branche steckt seit Jahren in der Krise, weil die Nachfrage immer weiter zurückgeht. Der Deutschland-Chef von Bolt, Christoph Hahn, lehnt indes Mindestpreise ab. Diese würden zulasten der Verbraucher und Verbraucherinnen gehen, die dann vermutlich wieder auf das eigene Auto umsteigen würden.

Bisher gibt es in keiner deutschen Stadt Mindestpreise für Mietwagenunternehmen. (red.)



Bahnknoten Köln wird umgebaut

Köln. Jährlich passieren mehr als 470.000 Züge den Kölner Hauptbahnhof, rund 70 Millionen Reisende sind das im Jahr. Die Kapazitätsgrenzen des zentralen Knotenpunkts sind bald erreicht. Um kommenden Anforderungen gerecht zu werden, muss der Bahnknoten Köln daher dringend ausgebaut werden. Wie das gelingen kann, planen go.Rheinland und Deutsche Bahn (DB) im engen Schulterschluss. Auf der 5. Bahnknoten-Konferenz skizzierten die Beteiligten die rund 20 Ausbauprojekte.

Das Ziel aller Maßnahmen im Bahnknoten Köln ist die Entflechtung. Unterschiedlich schnelle Züge fahren nicht mehr auf demselben Gleis und bremsen sich nicht mehr gegenseitig aus. Zusätzliche Kreuzungen sorgen dafür, dass der Verkehr flüssiger im Knoten laufen kann. Zudem wird das Angebot deutlich ausgeweitet: Das Zielfeld 2040 sieht statt derzeit fünf künftig zehn S-Bahnlinien vor. Außerdem ent-

stehen mit dem Ausbau auch weitere Haltepunkte im Raum Köln, die die Bahn für die Reisenden noch leichter erreichbar machen.

Der Ausbau der S11 ist – im Zusammenspiel mit dem Ausbau der Westspange – das Schlüsselprojekt im Knoten Köln. Die Westspange zwischen Köln Hansaring und Hürth-Kalscheuren umfasst zwei zusätzliche und für die S-Bahn reservierte Gleise. Der nördliche reicht von Köln Hansaring bis Köln Süd und der südliche von Köln Süd bis Hürth-Kalscheuren. Der Bund finanziert den Bau der Westspange mit 2,3 Milliarden Euro, das Land NRW steuert 900.000 Euro hinzu.

Mit den beiden Vorhaben wollen DB und go.Rheinland zukünftig für mehr Kapazität und einen zuverlässigeren, robusteren und pünktlicheren Zugverkehr sorgen. Zeitgleich sind die Projekte die Grundvoraussetzung für den weiteren S-Bahn-Ausbau in und um Köln.

EXPRESS Die Woche **IMPRESSUM**

Wochenzeitung für die Stadt Köln mit 11 Tellausgaben

Druckauflage: 533.409 Exemplare
Verteilte Auflage: 497.353 Exemplare (laut ADA 2. Quartal 2025), kostenlose Verteilung an die Haushalte in Köln

Druck: RZ Druckhaus Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz
Für die Herstellung dieser Zeitung wird Recyclingpapier verwendet.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Verlag: Kölner Anzeigenblatt GmbH & Co. KG August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
Geschäftsführung: Hans Peter Zimmermann

Mediaverkauf: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien)
Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln
Team Regional Tel.: (0221) 224 2586
mediaverkauf-regional.koeln@dumont.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Oliver Siegert, wohnhaft in Köln
Gültige Preisliste Nr. 4 ab KW 01/2025

Redaktion: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221) 224 2240
Alexander Kuffner (Leitung und ViSdP, wohnhaft in Niederkassel)
Holger Bienert
Alexander Buge
Serkan Gürlek

Zustellung/Vertrieb: Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
www.rdw-koeln.de

BVDA Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen
ADA Auftragswesen der Anzeigenblätter BVDA

Romantisch über den Rhein schweben

Köln. Am Samstag, 12. Juli, lädt die Kölner Seilbahn zur ganz besonderen Sternschnuppenfahrt ein. Bis 1 Uhr nachts gleiten die Gondeln über den Rhein – mit hoffentlich freier Sicht auf den Nachthimmel. Letzter Einstieg ist um 0.45 Uhr. Der Clou: Es gelten die regulären Ticketpreise.

Hoch über den Lichtern der Stadt wird die nächtliche Fahrt für viele zum magischen Erlebnis. Ob Einzelgänger, Pärchen oder Nachtschwärmer – der Blick auf das funkelnde Köln bei Nacht lässt Herzen höher schlagen. Und wer Glück hat,

entdeckt am Himmel nicht nur Sterne, sondern gleich Sternschnuppen.

Zwar beginnen die bekannten Perseiden, einer der aktivsten Meteorströme des Jahres, ihre Aktivität erst am 17. Juli und erreichen ihren Höhepunkt Mitte August. Allerdings sind im Juli bereits kleinere Meteorströme wie die Pegasiden aktiv. Und auch wenn diese mit etwa drei Meteoren pro Stunde nur eine geringe Aktivität aufweisen, bleibt immerhin die Chance. Eine Garantie gibt es nicht, aber beste Aussicht!

koelner-seilbahn.de

Su säht mer en Kölle

Wo mer jrad bei de Ähze sin



Wa'mer hück noh ech kölsche Spezialität jefrohch weed kütt mer noh Rievkoche un Flönz op Ähzezupp. Op keinem Stroßefess, allt ens jar nit

Fastelovend darf se fähle. Ov ärm ov rich, ov dä Här Jeneral-tirektor odder eifache Arbei-

der, ov de jnädije Frau Vun un Zo odder en Putzfrau, jeder maach se, jeder iss se. He jitt et och widder schön Spröchelcher: „Do kütt dä widder met singe ahl Ähze, met singem ahle Verzäll“. Dann heiße et och: Mer kann och ahl Ähze, längs avjehokte Käuverzäll widder opwärme. „Dä hät dann en Ähze am wandere.“ Dä ess dann nit richtig em Kopp.

Katharina Petzoldt



Lesen Sie am Sonntag

Reise-Tipp: Kreuzfahrt auf den Spuren von Sisi

Auf großer Tour im östlichen Mittelmeer

Die schönsten Kathedralen am Rhein

Der Dom ist klar, aber da gibt es noch mehr

schnell. schneller.



Unser **EXPRESS** zustellen:

Unterstützung in Müngersdorf, Bocklemünd und Stammheim gesucht!

Wer mindestens 13 Jahre alt ist und am Wochenende (Freitag oder Samstag) ein paar Stunden Zeit hat, kann sich bei uns über einen flexiblen Zuverdienst freuen!

02203 1883 99

0175 999 44 00

bewerbung@rdw-koeln.de

www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

So früh im Jahr wurde noch kein Dreigestirn vorgestellt



Jungfrau Aenne, Prinz Niklas I. und Bauer Clemens (v.l.) freuen sich auf die närrische Zeit. Foto: Decker

Plötzlich sind sie da: Jecke im Hochsommer

Als 16-jähriger eröffnete Niklas Jüngling bereits ein Sparkonto mit dem Titel „Prinz“. Als inzwischen 32-jähriger ist er seinem Ziel, „einmal Prinz zu sein“, ganz nah. Denn das Geheimnis ist gelüftet! Das designierte Kölner Dreigestirn der Session 2026 kommt von der Prinzen-Garde. Als Niklas I. wird er der oberste Vertreter des Fastelovens sein. Ihm zur Seite stehen Clemens von Blanckart (41) als Bauer Clemens sowie Stefan Blatt (40) als Jungfrau Aenne.

VON M. SCHWAMBORN UND D. DECKER

Köln. Festkomitee-Präsident Christoph Kuckelkorn (60) präsentierte das künftige Trifolium kürzlich bei der Freiwilligen Feuerwehr Köln-Brück. Der Ort wurde nicht etwa gewählt, weil die drei auch schon mal Brände löschen.

Das Motto der nächsten Session – „ALAAF – mer dun et för Kölle“ – ist eine Hommage an das Ehrenamt in seinen vielfältigen Formen und Funktionen. Passend dazu wurde die Präsentation bei der Feuerwehr im rechtsrheinischen Veedel gewählt. Nun

brennen die drei auf Kölns Jecke.

Verhältnismäßig früh steht damit fest, wer künftig die Kölner Jecken regieren wird. Das Versteckspiel kann beendet werden und die drei dürfen offiziell mit den Vorbereitungen auf ihr Amt beginnen. Mehrere Monate Sing-, Tanz- und Sprechtraining sowie Anproben stehen jetzt an.

Prinz musste über Wochen dichthalten

„Vier, fünf Wochen mussten wir jetzt schon dichthalten. Und Abwarten gehört sicher nicht zu meinen Stärken“, sagte der künftige Prinz zu EXPRESS. „Heute geht ein absoluter Lebenstraum für mich in Erfüllung. 2000 war ich erstmals beim Rosenmontagszug. Da war mir direkt klar, dass ich auf diesem Wagen auch einmal stehen möchte.“

Jetzt ist er die größte Hürde genommen. „Ich bringe eine große Portion Aufregung und Vorfreude mit. Wenn man so lange davon träumt, dann hat man großen Respekt vor dem Amt, weil ich weiß, was das für die Stadt bedeutet. Ich habe so lange auf das Prinzenornat aufgeschaut.“ Am 9. Januar 2026 steigt die Proklamation

im Gürzenich. 2020 hatte der designierte Prinz mit seinem Freund Clemens bei einer Herrensitzung erstmals mit dem Gedanken gespielt. Ein Jahr später überzeugten beide Stefan, der auch aktives Mitglied im Fußkorps der Prinzen-Garde ist, die Rolle der Jungfrau zu übernehmen. Es folgten monatliche Treffen, im Oktober 2024 trauten sich die drei, zu Dino Massi (61) zu gehen und von ihrem Plan zu berichten.

„Die drei bringen die notwendige Leidenschaft mit, den Karneval zu lieben und zu leben und können Freude versprühen. Sie sind widerstandsfähig, können eine Menge Stress aushalten“, sagte der Prinzen-Garde-Präsident. „Ich habe sie als stolzer Dreigestirns-Papa gepusht, hab' ihnen immer wieder gesagt, dass sie noch besser werden müssen.“

Das Festkomitee habe es den drei beim Auswahlverfahren nicht einfach gemacht. „Irgendwann haben wir gezweifelt. Aber sie haben es wunderbar gemeistert. Ich habe ihnen immer gesagt: Wenn wir es werden, dann, weil wir die Besten sind. Und so war es – wir sind die Besten“, freute sich Massi. Beim Sommerkorsabend konnte die Tradi-

tionsgesellschaft abends die Nachricht feiern.

Das Lob konnte Kuckelkorn auf EXPRESS-Nachfrage nur bestätigen. „Die drei haben uns mit ihrer Herzlichkeit, mit ihrem tiefen Verständnis des Karnevals und der akribischen Vorbereitung der einzelnen Termine unglaublich begeistert. Es gab auch spontane Aufgabenstellungen im Verfahren. Auch da kam immer das richtige Statement an der richtigen Stelle. Was uns auch gefreut hat: Wir haben ein richtig junges Dreigestirn. Es wird bestimmt ein bisschen ausgelassener in diesem Jahr.“

Die drei Prinzen-Gardisten treten in große Fußstapfen. Die Vorgänger – Prinz René, Bauer Michael und Jungfrau Marlis – hatten zuletzt eine viel gefeierte und beachtete Session hingelegt. „Die drei waren großartig, sympathisch, authentisch, haben Gas gegeben, viel Gefühl gezeigt. Die Messlatte ist schon sehr hoch, aber jedes Dreigestirn setzt eine andere Duftmarke“, räumte auch der künftige Bauer ein.

Aber schon bei der Präsentation war zu spüren, wie sehr die drei Freunde der Aufgabe entgegenfieberten. Die künftige Jungfrau sieht sich gewapp-

net. „Ich habe Ausdauer, sitze jedes Jahr im 22er-Rat der Lachenden Kölnarena. Dort sechs Stunden zu performen, ist auch schon eine Leistung“, sagte er lachend.

Statt Stefanie wählte der 40-jährige „Aenne“ als Rufnamen. So hieß seine Oma, die vor knapp drei Jahren im Alter von 91 Jahren gestorben ist. „Sie war die gute Seele, hat mir die kölsche Lebensart beigebracht und war immer gut gelaunt. Sie hat die Familie zusammengehalten, indem sie beispielsweise jeden Donnerstag für uns gutbürgerlich gekocht hat. Das sind Werte und Eigenschaften, die wir den Jecken mitgeben möchten. Gerade in der heutigen Zeit tut es uns gut, etwas Spaß zu haben.“

Dem kann der neue Prinz nur beipflichten. „Uns ist es ganz wichtig, authentisch zu sein. Aber vor allem wollen wir Freude und Glück schenken. Gerade aktuell ist das sehr wichtig. Wir freuen uns wahnsinnig auf die Begegnungen. Wenn die Leute nach der Session sagen: ‚Mit denen hatten wir Spaß. Die haben uns ein Lächeln ins Gesicht gezaubert‘, dann sind wir glücklich und haben unseren Job gut gemacht.“

SONNEN & SPAREN

Glasdach ab 3999,-¹

4.06m x 3.00m | Inkl. Montage

➤ 5.06m x 3.00m **ab 4499,-¹**

➤ 6.06m x 3.00m **ab 4999,-¹**

VERKAUF & BERATUNG: 7 TAGE DIE WOCHE VON 9.00 BIS 17.00 UHR

BUYS BALLOTSTRAAT 9, 5916 PC VENLO (NL)

0211-93670214 | WWW.GARTENLUX.DE

¹Angebote gültig von 09.07.2025 bis zum 15.07.2025. Angebote sind nicht kombinierbar! Die Bedingungen und Konditionen finden Sie hier: <https://gartenlux.de/aktion/rabatt-und-aktionsbedingungen>. Alle Angaben ohne Gewähr – Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Angebote beinhalten keine Zubehöre wie Wände, Türen usw., sofern nicht anders angegeben. Abbildung ähnlich dem Angebot. Angebotsdächer > 4.06m auf 3 Pfosten.

² Gültig für Käufe im Zeitraum vom 09.07.2025 bis einschließlich 15.07.2025.

GARTENLUX®
KOMFORTABLES LEBEN IM FREIEN

NUR BIS ZUM 15.07. in Venlo

VOR ORT: MARKISEN ZUM SONDERPREIS!

Jetzt scannen!